

Liebe Mitglieder,

Germering, April 2019

dieses Mitteilungsblatt erhalten Sie als Beilage zur Zeitschrift „Eigenheimer aktuell – Zeitschrift für Haus, Wohneigentum und Garten“.



Foto: Autor

*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Angehörigen und Freunden
ein frohes Osterfest.*

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

3. Vorsitzender

Bernhard Fleck

Paul Thissen

Oliver Simon

Eigenheimerverein Germering e. V. – Carl-Orff-Weg 1, 82110 Germering

www.eigenheimerverband.de/ov/germering E-Mail: info@eigenheimerverein-germering.de

1. Vorsitzender:	Bernhard Fleck	Carl-Orff-Weg 1	82110 Germering	Tel.: (0 89) 20 33 42 33
2. Vorsitzender:	Paul Thissen	Sudetenstraße 70	82110 Germering	Tel.: (0 89) 8 41 16 86
3. Vorsitzender:	Oliver Simon	Dorfstraße 59 b	82110 Germering	Tel.: (0 89) 23 71 46 21
Schatzmeister:	Hans Adler	Parsifalweg 18	82110 Germering	Tel.: (0 89) 89 40 95 96
Schriftführerin:	Herta Adler	Parsifalweg 18	82110 Germering	Tel.: (0 89) 89 40 95 96
Gerätewart:	Franz Hermansdorfer	Dorfstraße 12	82110 Germering	Tel.: (0 89) 84 32 30

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank FFB IBAN: DE70 7016 3370 0002 5079 19 BIC: GENODEF1FFB "Eigenheimerverein Germering e.V."

Der Verein „ZIEL 21“ vom Landratsamt FFB <http://www.energiewende-landkreis-ffb.de/verein/> führt dieses Jahr eine Landkreisweite Photovoltaik-Kampagne durch. Dazu wird eine Infoveranstaltung am **Freitag, dem 12. April, 19.00 Uhr** in der Stadthalle (Franz-Defregger-Saal) durchgeführt, an dieser unser Germeringer Energieversorger „Strom Germering“ wie auch die Firma Sonnen GmbH teilnehmen werden.

15.05.-17.05.2019 findet die „The smarter E Europe“ mit der „inter solar“ auf der Messe München statt. Für diese Messe werden wir für unsere Mitglieder wieder Eintrittsgutscheine von Sonnen GmbH zugeteilt bekommen.

Der Obstbaumschneidekurs konnte diesmal witterungsbedingt leider nicht stattfinden. Aufgrund der warmen Witterung ist es aber nicht mehr ratsam den Ersatz noch in diesem Jahr durchzuführen.

Fachkraft für leichte Gartenarbeiten in Unterpfaffenhofen und Germering gesucht - kein Baum- und Heckenschneiden - Anmeldung bei Bernhard Fleck, 1. Vorsitzender, Tel. 20 33 42 33

Einzigste Biogartenmesse in Deutschland an fünf Standorten. Das Motto für 2019: Der Boden der Tatsachen - Wertvolles zu Garten- und Ackerboden!

Im April öffnet die erste Biogartenmesse für 2019 ihre Pforten am Schlosshotel Rettershof in Kelkheim bei Frankfurt. Nun finden die Interessenten bundesweit 5 Messestandorte für eine ökologische Gartenbewirtschaftung. Mit vertreten ist die DGG 1822. Jeweils etwa 100 Aussteller präsentieren der Zielgruppe der Haus- und Schrebergartenbesitzer sowie naturverbundenen Verbraucher bio-zertifizierte Pflanzen und hochwertige Waren zur nachhaltigen Gartenbewirtschaftung sowie Artikel, die Freizeit und Garten verbinden. „Es geht um die Pflanzen, nicht um die Lebensmittel. Die Frage, ob die Pflanzen bio oder konventionell kultiviert wurden, wird den Verbrauchern immer wichtiger,“ so die Veranstalterin Frau Simon.

Die Termine und Orte sind:

- Schlosshotel Retterhof in Kelkheim bei Frankfurt am 06. + 07. April 2019
- Schloss Türnich bei Kerpen/Köln am 27. + 28. April 2019
- DreiländerGarten in Weil am Rhein am 25. + 26. Mai 2019
- Neckarlauer in Neckarsteinach bei Heidelberg am 01. + 02. Juni 2019
- Orangerie Schlosspark Biebrich in Wiesbaden am 31. August + 01. September 2019.

Neben bundesweit etwa 1400 konventionellen Messen rund um das Thema „Garten“ ist die Biogartenmesse die einzige Verbrauchermesse in Deutschland mit ausschließlich bio-zertifizierten Gärtnereien. (EU-Bio-Siegel, Bioland, Naturland, Demeter und Biokreis).

Das Konzept verantwortet die Landschaftsarchitektin Batya-Barbara Simon. Sie hat auch im fünften Jahr des Projektes zahlreiche politische und wirtschaftliche Unterstützer gewonnen. Seit längerem dabei ist die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822, der älteste Gartenbauverband in Deutschland, und aktuell seit 2019 der renommierte Bodenfruchtbarkeitsfonds, ein Projekt der Biostiftung Schweiz.

In Deutschland existieren circa 17 Millionen Haus- und Schrebergärten mit einer Gesamtfläche von etwa 930.000 Hektar. Das entspricht nach Recherchen des Naturschutzbundes fast der Fläche aller Naturschutzgebiete, die auf 1,1 Millionen Hektar geschätzt wird. „Ich freue mich auf die vielen Besucher, die ihr privates Grün biobewirtschaften und damit kleine Naturschutz-Inseln schaffen.“

Dabei legt der Veranstalter Wert auf schöne Veranstaltungsorte und stimmige Veranstaltungskonzepte. Die Biogartenmessen sollen nicht den Charakter einer reinen „Verkaufsveranstaltung“ haben, sondern das Publikum darüber hinaus umfassend informieren.

Mit dem Jahresthema 2019 „Der Boden der Tatsachen – Wertvolles zu Garten und Ackerboden“ werden mit Vorträgen, Workshops und Aktionen unter anderem die Themen Bodenfruchtbarkeit, Bodenansprache, konventionelle sowie ökologische Landwirtschaft, aus botanischer, ökologischer und wirtschaftlicher Sicht theoretisch, künstlerisch und ganz praktisch behandelt.

Über die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.: Die DGG ist die älteste deutsche gärtnerische Vereinigung und wurde 1822 u.a. von Peter Josef Lenné im Zusammenwirken mit Alexander v. Humboldt initiiert. Die DGG ist ein Zusammenschluss des Freizeitgartenbaus und vertritt insgesamt 6,5 Millionen Mitglieder in Deutschland. Sie hat das Ziel, die Gartenkultur in Städten, Dörfern und dem Ländlichen Raum zu erhalten, zu entwickeln und zu pflegen. In der globalisierten und digitalisierten Zeit des 21. Jahrhunderts gilt es eine ökologisch vielfältige und artenreiche Landschafts- und Gartenkultur in Deutschland zu sichern und insbesondere auch jungen Menschen den Bezug zu Natur- und Umweltthemen zu vermitteln. Eine wichtige Grundlage der Arbeit der DGG ist die von ihr initiierte, auch in Zukunft richtungsgebende Grüne Charta von der Insel Mainau.

Blitzlicht des Eigenheimerverbandes Deutschland, 2019/05